

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824

64 (11.8.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 64. Mittwoch den 11. August 1824.

Bekanntmachungen.

(1) Durlach. [Bekanntmachung.] Nachdem zum Behufe der Unterpfandsbuch-Erneuerung von Wöschbach alle diejenigen welche Unterpfänder oder Vorzugsrechte auf Liegenschaften anzusprechen haben, durch öffentliche Bekanntmachungen vom 28. Nov. v. J. aufgefordert wurden, diese anzuzeigen und eintragen zu lassen, so werden nunmehr jene welche dieser Aufforderung nicht nachgekommen sind, und nichts angemeldet haben, hiemit ausgeschlossen, und das Pfandgericht jeder befalligen Haftbarkeit für verbunden erklärt.

Durlach den 6. August 1824.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Unträge.

(3) Karlsruhe. [Lieferungsversteigerung.] Der Bedarf der goldenen, silbernen und wollenen Borden, Franzen, Ligen und Quasten für das Groß. Militär wird durch Soumissionen an den Ministernehmenden begeben. Diejenigen, welche zu dieser Lieferung Lust haben, werden andurch aufgefordert ihre Gebote in versiegelten schriftlichen Soumissionen längstens bis zu Ende August d. J. hierher einzugeben, auf dem Umschlag aber zu bewerkeln: „Bordenslieferung betreffend“ damit solche hievon erkannt, und nicht vor der Zeit eröffnet werden. Die Eröffnung geschieht am 31. August, und werden an diesem Tage keine Soumissionen mehr angenommen. Die Muster von den zu liefernden Gegenständen, und der Bedarf können jederzeit dahier bei dem diesseitigen Secretariat und zu Mannheim bei dem Platzbureau angesehen werden.

Karlsruhe den 20. Juli 1824.

Groß. Kriegs-Ministerium.

v. Schaffer.

vd. Eckart.

(1) Bretten. [Fruchtversteigerung.] Montag den 23. August d. J. Vormittags 10 Uhr werden auf diesseitigem Bureau von dem herrschaftl. Speicher in Heidesheim 200 Malter Dinkel, und von dem herrschaftl. Speicher in Raisenhausen 100 Malter Haber gegen baare Bezahlung bei der Abfassung in Steigerung verkauft werden.

Bretten den 6. August 1824.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

(2) Ettlingen. [Weinversteigerung.] Zufolge hoher Verfügung Groß. Hof-Domainenkammer vom 27. Empfang 30. I. M. Nro 1826. werden Mittwoch den 11. August l. J. ohngefähr 15 Fuder Wein 1823er Gewächs rein gehalten der öffentlichen Versteigerung früh 9 Uhr ausgesetzt werden, wozu dieses zur öffentlichen Kunde dient.

Ettlingen den 30. Juli 1824.

Groß. Domainen-Verwaltung.

(2) Pforzheim. [Haberversteigerung.] Samstag den 14. d. M. Vormittags um 10 Uhr werden auf dem hiesigen herrschaftl. Speicher unter Vorbehalt hoher Ratifikation gegen bei der Abfassung zu leistende baare Bezahlung 300 Malter Haber parthienweise versteigert, wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden. Pforzheim den 1. August 1824.

Groß. Domainen-Verwaltung.

(1) Stein. [Fruchtverkauf.] Dienstag den 31. August früh 10 Uhr werden auf dem hiesigen herrschaftl. Speicher 200 Malter Dinkel und 100 Malter Haber gegen baare Zahlung bei der Abfassung versteigert. Bei angemessenen Geboten wird die Ratifikation gleich ertheilt.

Stein den 7. August 1824.

Groß. Domainen-Verwaltung.

(2) Büchenau, im Oberamt Bruchsal. [Versteigerung.] Bis Donnerstag den 24. August d. J. werden zu Büchenau in der Behausung des Wagnermeisters Joseph Barth folgende Wagen öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

- 1) Ein neues Berner Wägelchen mit zwei Sitz und mit glänzender Farbe angestrichen.
- 2) Ein zweispänniger Pferdewagen noch ganz neu und ungebraucht.
- 3) Ein ganz guter Kuhwagen von mittlerer Gattung auch noch ganz neu.
- 4) Ein ganz neuer schon beschlagener Pflug.

Dieses wird andurch öffentlich bekannt gemacht mit dem Bemerkten, daß die Liebhaber sich an genanntem Tag Morgens 9 Uhr in gedachter Behausung einfinden wollen, auch wird eine stündige Ratifikation vorbehalten werden.

Büchenau den 4. August 1824.

Wagnermeister Joseph Barth.
Ernst, Gerichtschreiber.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) **Palmbach.** [Schäferverleihung.] Die Vorgesetzten und der Gemeindevorstand zu Palmbach sind entschlossen, auf Montag den 16. August d. J. mit Genehmigung Großh. Wohlbl. Oberamts, die hiesige Schafwaide, von Michaeli 1824 bis dahin 1827, auf 3 w.äre Jahre in Pacht zu geben. Es kann solche zur Sommerzeit mit 100 Stück, und zur Winterzeit, nämlich von Michaeli bis Georgii jedes Jahr mit 150 Stück betrieben werden. Der Beständer kann gedachte Waide allein betreiben, da von den Bürgern keine eigene Schaafe gehalten werden. Die weiteren Bedingungen werden bei der Verleihung bekannt gemacht werden.

Palmbach den 2. August 1824.

Jourdan, Vogtverweser.

(1) **Pforzheim.** [Schäferverleihung.] Dienstag den 24. August Nachmittags 1 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Ellmendingen, die dasige Winter-schafwaide von Michaeli 1824 bis Georgii 1825 in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Zahl der Schaafe ist unbekannt. Die weiteren Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Pforzheim den 2. August 1824.

Großherzogl. Oberamt.

(2) **Unteröwisheim bei Bruchsal.** [Schäferverpachtung zu Oberöwisheim.] Montag den 16. künftigen Monats August Nachmittags 2 Uhr wird die herrschaftl. Schäferei zu Oberöwisheim welche mit 200 Stück alt Vieh besetzt werden darf und wozu 2 Morgen 2 Viertel von den herrschaftl. Wiesen abgegeben werden, auf 7 Jahre, nämlich von Michaeli 1824 bis dahin 1831 auf dem Rathhaus daselbst in öffentlicher Steigerung verpachtet, wozu man die Liebhaber unter dem Anhang einladet, daß auswärt's Anwesende sich über ihre Vermögensumstände und sonstiges Prädikat auszuweisen haben.

Unteröwisheim den 30. Juli 1824.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

Dienst-Nachrichten.

Joseph Simon Schreier, bisheriger Kaplan oder Vikar zu Gengenbach hat zu der durch erfolgtes Ableben des Pfarrers Fr. Joseph Berger erledigten Pfarrey Innenstadt im Seckreis von der Landes-herrschaft Salem die Präsentation, und diese die Staatsgenehmigung erhalten.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 5. bis 8. August in Baden angekom-
menen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. v. Kopf, Staatsrath und Director mit Gattin aus Stuttgart. Hr. Deimling, Kaufmann mit Gattin von Lahr. Hr. Kitzel, Kaufm. aus Heidelberg mit Familie. Hr. Padomus, Hofrath aus Karlsruhe mit Gattin. Hr. Nirtian, Kaufm. aus Paris mit Familie. Hr. Stumm, Eisenwerksbesitzer aus Saarbrücken.

Im Drochen. Hr. Mottier mit Dlle. Tochter, Hr. Fischer, Maire, und Dlle. Weis aus Brumath. Hr. Kordner mit Schwägerin aus Saarunion. Hr. Abtes, aus Hannover. Hr. Werner mit Familie aus Straßburg. Hr. Kaufmann aus Mainz.

Im Hirsch. Hr. Wilde, Kaufmann aus Breslau. Hr. Frank, Kaufmann aus Hamburg. Hr. Runge, Dr. von da. Hr. Barbenstein, Kaufmann aus Freiburg. Hr. Wonen aus London. Hr. Knoberer, Gastgeber aus Lahr. Hr. Dürr, aus Straßburg. Hr. Roginger, Lehrer aus Basel.

Im Salmen. Hr. Baron von der Bede, Staatsrath und Präsident des k. baier. Oberappell. Gerichts aus München. Hr. Cues, Kaufmann mit Gattin aus Frankfurt. Hr. v. Maubisson aus Worms. Hr. Wasserlandt, Part. aus Dresden. Hr. Sparling, Hofrath von da mit Gattin. Hr. v. Aug. Polizeiarzt aus Darmstadt.

In der Sonne. Mad. Eberg und Dlle. Baber aus Straßburg. Hr. Calais, Zahnarzt aus Hamburg. Hr. Dickerhoff, Baudirector aus Mannheim. Hr. Dickerhoff, Baumeister von da. Hr. Deht, Assessor aus Breiten. Hr. Par, Kaufmann aus Lothringen. Hr. Willer, Kammeralverwalter aus Wilberg mit Gattin.

In der Traube. Hr. Müller, Partikulier aus Frankfurt. Mad. Strobl, mit Familie aus Straßburg. Hr. Alory, Part. aus Metz.

In Privathäusern. Hr. Edelh. Partikulier aus Regensburg. Hr. Enaethard aus Frankreich. Hr. Gnten, Dr. aus Frankfurt. Hr. Baron v. Heuwert aus Paris. Hr. Foucher, Obristleutenant aus Frankreich. Frau v. Berg aus Pommern. Mad. Kaufmann mit Sohn aus Lahr. Mad. Wertheimer mit Familie aus Frankfurt. Hr. Baron v. Gall aus Solmar. Hr. Larmy, Rentier aus Straßburg. Hr. Baier, Kaufm. aus Nürnberg. Hr. Winter, Staatsrath und Director des Ministeriums des Innern aus Karlsruhe mit Familie. Hr. Runge, Dr. aus Berlin. Hr. Wiede, Fabrikant aus Paris. Hr. Frank, Rentier aus Somburg. Hr. Koub, aus Paris, mit Gattin. Hr. Bartholme, Partikulier aus Straßburg.

Im Ludwigsbad in Piententhal. Hr. Seiber, Advokat mit Gattin aus Ströburg. Hr. Helmberger, Advokat von da. Hr. Müng, Notaire mit Familie aus Sulz. Hr. Reiskond, Dr. aus Straßburg. Hr. Frens, Rentier aus England. Hr. v. Etolze, General-Major mit Gattin aus Karlsruhe.